

wan nur einige Bogen, sondern ganze Bände. Sie rühmen sich, die wahre Lesart hergestellt zu haben, und halten ihre Meinungen für schön, vortreflich, und keinem Zweifel unterworfen. Ursachen, warum sie anders denken, geben sie nicht an, sondern halten es vor bewiesen genug, wenn sie: *lege, scribe, sic muta, ex ingenio sic emendo* hinzusetzen.

— Celerique fuga sub sidera lapsi,
Semefam praedam et vestigia foeda relinquunt.

Burm. So viel nahmen sich zu meiner Zeit die Kritiker nicht heraus. Sie sagten nur bisweilen: *hoc non latinum, quis hoc Ciceronis ingenio dignum existimet? sic elegantius. u. d. gl.* ob gleich dieses schon ein Zeichen eines närrischen und fieberhaften Menschen ist, so ist es doch noch eher auszustehen, als das, was Sie mir erzählen.

Christ. Wenn sie sich nur dabey beruhigten, so wäre es noch gut, und man könnte den Wissenschaften Glück wünschen. Aber; hören Sie nur: Es werden ganze Wälzer voll spitzfündiger Muthmaßungen gedruckt. Fragt man die guten Leute, warum sie die gemeine Lesart verwerfen, so wissen sie keine Ursachen anzugeben. Was sie vor kurzem geändert, verwerfen sie bald wiederum. In ihrem Unsinn gehen sie sogar soweit, daß sie, weil kein Buchhändler ihre
ihre